



NEWSLETTER

NEUIGKEITEN AUS LEHRE, FORSCHUNG UND PRAXIS.

Was passiert gerade an der Hochschule Nordhausen? Dieser Newsletter zeigt, was uns bewegt – und was wir gemeinsam bewegen.

Er gibt Einblicke in aktuelle Projekte, Entwicklungen und Ereignisse aus Lehre, Forschung, Praxis und Hochschulalltag.



INHALT

- [Veranstaltungen](#)
- [Forschung & Projekte](#)
- [Lehre](#)
- [Internationales](#)
- [Studienkolleg](#)
- [Zentrale Einrichtungen](#)
- [Sachgebiete](#)
- [Fachbereich WiSo](#)
- [Fachbereich ING](#)
- [Kommunikation & Marketing](#)
- [Beauftragte](#)
- [Gremien](#)
- [Impressum](#)



www.hs-nordhausen.de

Veranstaltungen

Tag der Lehre und des Lernens 2026

10. Juni - Audimax - ab 10:00 Uhr - Referat für Studium & Lehre

Wir laden zum Tag der Lehre und des Lernens Lehrende und Studierende ein, aktuelle Entwicklungen und innovative Ansätze der Hochschullehre zu entdecken. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit KI zusammen ein Lehrkonzept auf der Basis relevanter Lerntaxinomien auszudenken oder wie man Lernstände sichtbar macht im Mathematik-Selbststudium mittels Selbstlerntests im Moodle. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie Lehre an unserer Hochschule zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Als Erste/r aus der Familie an der Hochschule – Chancen und Herausforderungen

10. Juni - Online - 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr - ArbeiterKind.de

Ihr seid selbst die Ersten aus eurer Familie, die studieren? Ihr möchtet mehr über das Thema Arbeiterkind-sein erfahren? Dann seid ihr hier genau richtig. Im geschütztem Rahmen reflektieren wir gemeinsam unsere Bildungsbiografien, Erfahrungen und Herausforderungen im Studium. Im Fokus stehen die Stärken und Potenziale, die daraus entstehen. Der Workshop bietet Raum für Austausch, Reflexion und Vernetzung – und unterstützt euch dabei, die eigenen Kompetenzen bewusster wahrzunehmen.

Meeting-ID: 874 1604 2275

Zugangscode: 994535

Link: <https://us02web.zoom.us/j/87416042275?pwd=aBv8QSjYjvg1chOUYRERRjx5xoLVKT.1#success>

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder – Richtig reagieren und Leben retten! (Kurs 1)

09. Juli - Therapieraum 2 (ISRV) - 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr - Gleichstellung, Hochschule Nordhausen

Mehr Informationen und Anmeldung unter: <https://www.hs-nordhausen.de/veranstaltungen/erste-hilfe-fuer-saeuglinge-und-kleinkinder-1/>

Schauen Sie auch gern regelmäßig in unseren aktuellen **Veranstaltungskalender**



Wie kann ich eine Veranstaltung im Veranstaltungskalender veröffentlichen lassen?

Bitte senden Sie alle Informationen und Dateien zur Veranstaltung vollständig per E-Mail an website@hs-nordhausen.de (Ansprechpartnerin: Mandy Tabatt)

Forschung & Projekte

Referat für Forschung und Wissenstransfer

Neue Drittmittelprojekte

ADSTOL: Das Projekt soll die Stadt Stolberg (Harz) durch ein innovatives und nachhaltiges Tourismusmodell auf Basis ihrer einmaligen Ressourcen stabilisieren und weiterentwickeln. Die Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Hinz, gefördert wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE).

CHIRON: Das Verbundvorhaben entwickelt eine QKD-Backbone-Topologie für zukünftige großflächige Quantenkommunikationsnetze. Unter der Projektleitung von Prof. Dr. Hühn wird gefördert durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR).

Ausschreibungen und Richtlinien

...finden Sie im Förderbrief des Transferwerks (Moodle)



Netzwerke

Patentmanagement Thüringer Hochschulen (PATON-PTH)

PATON-PTH berät die Thüringer Hochschulen im Bereich Patentwesen, bewertet Neuheit und wirtschaftliche Verwertbarkeit von Erfindungen, die begleitet die schutzrechtliche Sicherung und den Transfer.

Weitere Informationen:

<https://www.tu-ilmenau.de/forschung/service/paton-landespatentzentrum-thueringen/das-paton/patentmanagement-thueringer-hochschulen>

Forschung & Projekte

Referat für Forschung und Wissenstransfer

Kostenfreie Erfindererstberatung durch Patentanwälte im PATON

Die kostenfreie Erfindererstberatung durch Thüringer Patentanwälte findet dienstags ab 13:00 Uhr, in der Regel 14-tägig, statt.

Termine 2026:

<https://www.tu-ilmenau.de/forschung/service/paton-landespapentzentrum-thueringen/dienstleistungen/beratung-fuer-erfinder-gruender-und-unternehmen>

Eine Terminvereinbarung unter Tel. +49 3677 69-4511 ist notwendig!

Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM)

Forschungsdatenmanagement umfasst unterschiedliche Aspekte im Umgang mit den Daten, die während des Forschungsprozesses erhoben werden. Als Standard haben sich die [FAIR-Prinzipien](#) etabliert. Das [TKFDM](#) ist Servicestelle für Forschende aller Thüringer Hochschulen zum Thema Forschungsdatenmanagement und kann u.a. bei Fragen rund um Datenmanagementplan, Datenorganisation oder die Auswahl eines geeigneten Repositoriums angesprochen werden.

Kontakt Daten unter: <https://forschungsdaten-thueringen.de/ueber-uns.html>

Einführungskurs zum Forschungsdatenmanagement

Für Forschende in den Lebens-, Natur- und Umweltwissenschaften findet an der Uni Jena eine Präsenzveranstaltung zum Thema FDM statt. Es geht u. a. um allgemeine Grundlagen, Dokumentation, Datenorganisation und Metadaten, Speicherung und Backup und vieles mehr. Der Kurs findet am 15. und 17.06.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr in englischer Sprache statt und richtet sich an Forschende (v. a. Promovierende/PostDocs) aus ganz Thüringen. Es sind noch Plätze frei, anmelden können Sie sich bis zum 14.06.2026 unter: <https://qualifizierung.uni-jena.de/pages/coursedescription.jsf?courseId=84138521&catalogId=43295522&locale=de>

Data Stewards für Thüringen noch bis Ende 2026

Das Pilotprogramm „Rent a Data Steward“ läuft noch bis zum Ende des Jahres. Es bietet die Möglichkeit, sich durch einen der beiden Thüringer Data Stewards individuell und kostenfrei bei der Etablierung der Arbeitsabläufe im Umgang mit Forschungsdaten unterstützen zu lassen. Die Data Stewards sind thüringenweit im Einsatz und gehen für eine begrenzte Zeit die Herausforderungen im Umgang mit Forschungsdaten gemeinsam mit einem Projektteam an. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://forschungsdaten-thueringen.de/data-stewards-de/articles/data-stewards.html>

Wenn bei Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Referat für Forschung und Wissenstransfer.

Forschung & Projekte

Transferwerk

Der Förderbrief der Hochschule

Sie suchen aktuelle Ausschreibungen und Förderprogramme für Ihre Forschungsvorhaben? Im Moodle-Kurs „Förderbrief des Transferwerks“ erhalten Sie regelmäßig aktualisierte Übersichten zu kurzfristigen und langfristigen Fördermöglichkeiten.

So kommen Sie an die Inhalte:

Folgen Sie dem nachfolgenden Link, melden sich bei Moodle an und schreiben sich für den Förderbrief des Transferwerks ein: <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=10051>



Was bietet Ihnen der Moodle-Kurs?

- Der **Förderbrief** (Aktualisierung in einem regelmäßigen Turnus): Eine kompakte Übersicht mit aktuellen Ausschreibungen und kurzfristigen Fördermöglichkeiten, die speziell auf Ihre Forschungsvorhaben zugeschnitten sind mit direkten Ansprechpartnern, die Sie bei der Antragstellung unterstützen.
- **Förderprogramme** mit langfristiger Perspektive: Eine Sammlung von "Dauerbrennern" – Programmen und Stiftungen, die kontinuierlich zur Verfügung stehen und sich besonders für strategische Projekte und nachhaltige Forschungsvorhaben eignen.
- **Forschungsvorhaben & Netzwerke**: Tauschen Sie sich in den Foren mit anderen Forschenden der Hochschule Nordhausen aus. Teilen Sie Ihre Projektideen, finden Sie Kooperationspartner und entwickeln Sie interdisziplinäre Ansätze gemeinsam weiter.
- **Feedback & Weiterentwicklung**: Sie haben Anregungen, welche Informationen Ihnen noch fehlen oder wie wir den Förderbrief weiter verbessern können? Schreiben Sie uns eine E-Mail oder nutzen Sie die Feedback-Rubrik im Moodle-Kurs und gestalten Sie die Plattform aktiv mit!

Forschung & Projekte

Transferwerk

Digitale Sichtbarkeit stärken: Neues LinkedIn E-Learning an der HSN!

Ein starkes berufliches Netzwerk und ein klares Profil sind in der heutigen Wissenschafts- und Wirtschaftswelt wichtige Schlüssel zum Erfolg. Um Sie optimal dabei zu unterstützen, Ihre eigene Expertise digital sichtbar zu machen, startet ab sofort das neue LinkedIn E-Learning der Hochschule Nordhausen.

Worum geht es genau?

Das praxisnahe Online-Lernangebot begleitet Sie Schritt für Schritt dabei, eine professionelle Online-Präsenz auf LinkedIn aufzubauen und Ihre persönliche Marke (Personal Branding) gezielt zu entwickeln. In insgesamt acht flexibel gestalteten Modulen lernen Sie, wie Sie

- Ihre berufliche Identität und Fachkompetenz glasklar definieren und kommunizieren,
- ein rundum überzeugendes Profil aufbauen, das auffällt,
- strategisch wertvolle Netzwerke knüpfen und nachhaltig pflegen,
- relevante Inhalte formulieren, um Ihre Expertise sichtbar zu machen,
- moderne KI- und Design-Tools zeitsparend für Ihren Auftritt nutzen,
- LinkedIn gezielt für Ihre Karriere, neue Projekte oder spannende Kooperationen einsetzen.

Jedes der acht Module kombiniert anschauliche Erklärvideos, interaktive Übungen und direkt nutzbare Vorlagen, sodass Sie das Gelernte ohne Umwege für sich umsetzen können.

Einen ersten Einblick gefällig? Schauen Sie sich hier das kurze [Einführungsvideo auf YouTube](#) an.

Oder direkt zum Kurs auf Moodle: E-Learning Personal Brand: <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=11424>

Begleitende Live-Online-Session: Seien Sie dabei!

Ergänzend zum selbstgesteuerten Lernen auf Moodle laden wir Sie herzlich zu unserer offenen und interaktiven Online-Session ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, direktes Feedback zu erhalten und die Inhalte gemeinsam zu vertiefen:

- Wann? Donnerstag, 04.06.2026 von 16:00 bis 16:45 Uhr
- Wo? Direkt und ohne Anmeldung beitreten via Webconf: [Hier an der Live-Session teilnehmen](#)

Wir freuen uns sehr, wenn Sie das neue E-Learning ausprobieren, Ihre digitale Sichtbarkeit auf das nächste Level heben und an der Live-Session teilnehmen! Bei Fragen oder Feedback wenden Sie sich an das ProfX-Team und das Transferwerk (transferwerk@hs-nordhausen.de oder profx@hs-nordhausen.de).

Forschung & Projekte

Transferwerk

Medienresonanzbericht der Hochschule

Im Bereich Wissenschaftskommunikation wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat Hochschulkommunikation & Marketing ein neues Instrument zur systematischen Beobachtung der öffentlichen Wahrnehmung der Hochschule eingeführt: der „Monatliche Medienresonanzbericht“, basierend auf der Monitoring-Plattform Meltwater.

Was bietet das neue Tool?

Der Medienresonanzbericht wertet kontinuierlich Print-, Online- und Social-Media-Quellen aus. Grundlage sind über 100 definierte Suchbegriffe rund um die Hochschule Nordhausen – darunter Institute, Professorinnen/Professoren, Studiengänge sowie Forschungsschwerpunkte wie GreenTech, Management & Governance sowie Soziale und gesundheitliche Dienstleistungen.

Ziele der Einführung

- Sichtbarmachung und Analyse der öffentlichen Wahrnehmung der Hochschule
- Messung zentraler Indikatoren wie Reichweite, Tonalität, Engagement und Themenvielfalt
- Unterstützung der strategischen Kommunikation sowie der Transferaktivitäten in Richtung Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Zugriff über Moodle – sechsmonatige Testphase

Das Tool steht probeweise für sechs Monate (Oktober 2025 bis März 2026) zur Verfügung. Während dieses Zeitraums werden monatlich aktuelle Berichte veröffentlicht. Alle Hochschulangehörigen können über eine Anmeldung im entsprechenden Moodle-Kurs Einsicht erhalten. 🖱️ Direkter Zugang zum Moodle-Kurs: <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=11864>

Unsere Forschung auf einen Klick: Die neue Forschungslandkarte ist online!

Um die Bandbreite der Expertise an der Hochschule Nordhausen sichtbar zu machen, freuen wir uns, Ihnen heute die Forschungslandkarte (FoLa) vorzustellen.

Was ist das Ziel der Forschungslandkarte?

Die FoLa ist unser zentrales digitales Schaufenster. Sie dient dazu, die Forschungsstärken unserer Hochschule transparent darzustellen, sowohl für uns intern als auch für externe Partner. Ziel ist es, Synergien zu schaffen und die interdisziplinäre Vernetzung zu erleichtern.

An wen richtet sich das Tool?

Intern: An Sie alle! Finden Sie schneller Kooperationspartner für gemeinsame Projekte oder verschaffen Sie sich einen Überblick über die Fachgebiete Ihrer Peers.

Extern: An Unternehmen, Institutionen und Gründungsinteressierte, die gezielt nach wissenschaftlicher Expertise für innovative Lösungen suchen.

Forschung & Projekte

Transferwerk

So funktioniert die Forschungslandkarte:

Das Herzstück der Karte ist die intelligente Schlagwortsuche. Das Tool arbeitet mit präzisen Keywords (Meta-Suche) – geben Sie beispielsweise Begriffe wie „Innovation“ oder „Erneuerbare Energietechnik“ ein, um sofort die passenden Expertinnen und Experten angezeigt zu bekommen.

Wichtig zu wissen: Das Tool ist dynamisch. Es speist sich direkt aus den Informationen, die Sie in Ihrem persönlichen Kontaktformular auf der Hochschulwebseite hinterlegt haben. Ihre dortigen Profilkarten sind die Basis für Ihre Sichtbarkeit in der Landkarte.

Ihr Feedback ist gefragt! Probieren Sie die Suche doch direkt einmal aus: <https://www.hs-nordhausen.de/forschung/forschungslandkarte/>

- Finden Sie sich unter Ihren Kernbegriffen?
- Wie intuitiv ist die Bedienung für Sie?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder Fragen direkt an: transferwerk@hs-nordhausen.de

Ausblick: Mehr Raum für Ihre Expertise

Wir entwickeln die FoLa stetig weiter. In Kürze wird es möglich sein, das eigene Kontaktportfolio gezielt zu erweitern und weitere spezifische Suchbegriffe für die Meta-Suche zu ergänzen. So stellen wir sicher, dass auch nischige Forschungsthemen perfekt gefunden werden.

Das Transferwerk wird die Forschungslandkarte in den kommenden Monaten aktiv bei der Akquise und auf Messen einsetzen, um die Anbahnung von Forschungs- und Kooperationspartnerschaften für unsere Hochschule massiv zu unterstützen.

Das ist das Team des Transferwerks:

- Stephanie Wachholz, stephanie.wachholz@hs-nordhausen.de
- Thomas Földner, thomas.fueldner@hs-nordhausen.de
- Sandra Nioduschewski, sandra.nioduschewski@hs-nordhausen.de
- Maximilian Druselmann, maximilian.druselmann@hs-nordhausen.de
- Vinod Kumar Banoth, vinod-kumar.banoth@hs-nordhausen.de
- Sara Schulz, sara.schulz@hs-nordhausen.de
- Transferwerk-Team: transferwerk@hs-nordhausen.de

Wer für welchen Service zuständig ist, finden Sie hier: <https://www.hs-nordhausen.de/forschung/transferwerk/transferscouts-servicebereiche-transferwerk/>

Forschung & Projekte

Schülerforschungszentrum

Nach fast drei Jahren Tätigkeit am Schülerforschungszentrum wird Dr. Agnese Fazio diese Position hauptsächlich aus privaten Gründen verlassen. Die Stellenausschreibung finden Sie hier: [20260313_Stellenausschreibung_MINT-Region_Nord_SFZ-NDH-2.pdf](#). Frau Fazio würde sich freuen, wenn Sie diese Information weiterleiten.

Nichtsdestotrotz bleiben alle Angebote des SFZ bestehen. Bis eine Nachfolge gefunden ist, steht Frau Fazio weiterhin als Ansprechperson zur Verfügung.

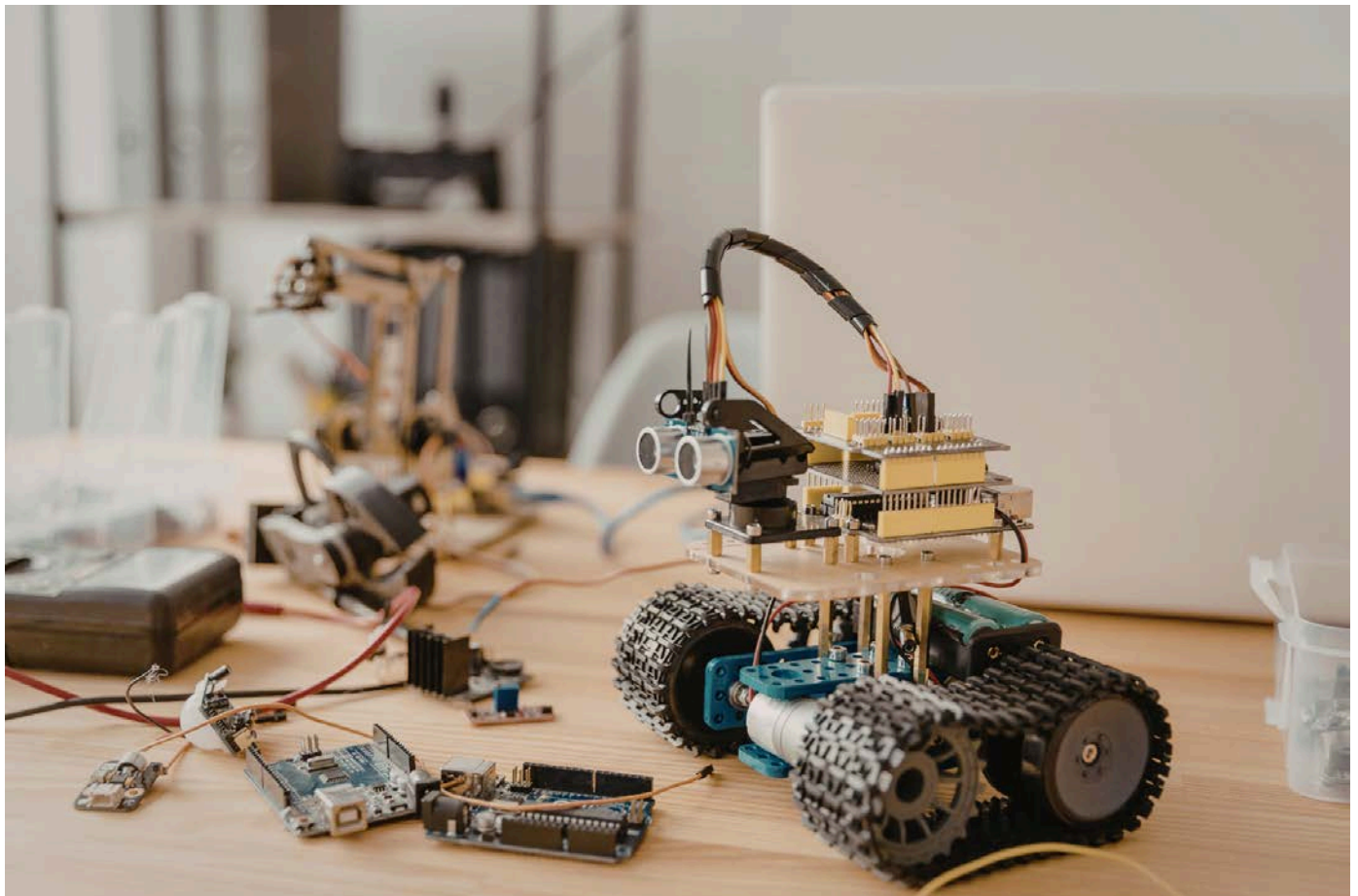
Für die Sommerferien stehen bereits zwei spannende Angebote fest:

- **Die Forscherinnen-/Forscherwoche im Naturpark Südharz zum Thema Luft und Windenergie**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir unter anderem die Hochschule besuchen und einen Versuch im Windkanal durchführen.

- **Für Robotik-Fans bietet die Firma Feuer Powertrain eine Robotik-Woche vor Ort an.**

Genauere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie demnächst auf Instagram oder an unserem Stand beim Tag der offenen Tür der Hochschule.



Forschung & Projekte

Projekt WORT Nord

Was ist seit dem letzten Newsletter passiert?

Zukunftsdialoge: Perspektiven junger Menschen und regionale Fachkräftebindung

Im April und Mai führte WORT Nord die so genannten „Zukunftsdialoge“, leitfadengestützte Expert:inneninterviews mit Akteur:innen aus Wirtschaft, Bildung und Integrationspraxis durch. Ziel der Erhebung ist es, die Lebens- und Zukunftsperspektiven junger Menschen sowie die Bedingungen für eine langfristige Fachkräftebindung in Nordthüringen besser zu verstehen.

Erste Ergebnisse weisen auf eine deutliche Diskrepanz zwischen den tatsächlichen beruflichen Chancen in der Region und deren Wahrnehmung im privaten Umfeld hin. Während insbesondere im Fachkräftebereich attraktive Karriereperspektiven bestehen, wird ein Verbleib in der Region oft kritisch bewertet. Gleichzeitig zeigt sich, dass erfolgreiche Beispiele der Integration internationaler Fachkräfte, die in vielen Unternehmen bereits gelebt werden, im öffentlichen Diskurs noch zu wenig sichtbar sind.

Auf Basis dieser Erkenntnisse entwickelt das Projektteam nun das Beteiligungsformat „Zukunftsforum“. Ziel ist es, junge Menschen direkt mit regionalen Akteur:innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft zusammenzubringen, gegenseitige Perspektiven sichtbar zu machen und gemeinsam Zukunfts- und Bleibeperspektiven für Nordthüringen zu entwickeln.

WORD Nord Kick-off

Im Rahmen des gemeinsamen Jahresempfangs von Stadt Nordhausen und Hochschule Nordhausen wurde am 27.05.2026 unser ESF Plus-Projekt „WORD Nord – Talente binden, Zukunft sichern“ offiziell vorgestellt. Rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Hochschule, Verwaltung, Vereinen und Initiativen nutzten die Veranstaltung im Ratssaal Nordhausen, um sich über die Ziele des Projekts auszutauschen und gemeinsam über die Zukunft der Fachkräftebindung in Nordthüringen ins Gespräch zu kommen.

Auch im zweiten Teil des Programms wurde intensiv weiter diskutiert - bei einem kühlen Smoothie und mit viel Lust auf Zukunft. Die Projektteams von WORD Nord und dem Transferwerk der Hochschule stellten im Mobilen Showroom Beteiligungsmöglichkeiten, Vernetzungsangebote sowie Maßnahmen zur interkulturellen Personal- und Organisationsentwicklung vor. Auf großes Interesse stieß dabei die geplante Interkulturelle Akademie als zukünftiger Ort für Qualifizierung, Begegnung und interkulturelle Öffnung der Hochschule.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Forschung & Projekte

Projekt WORT Nord



Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus



Ein Projekt der

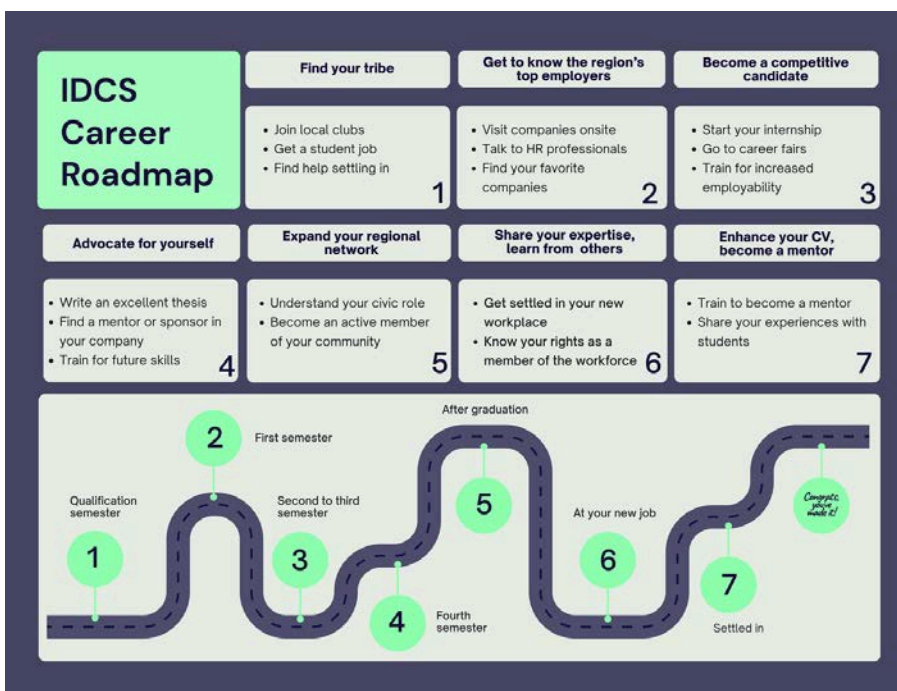


Unterstützt durch Expertise von



International Dual Career Service startet monatliche Karriere-Sprechstunden

Im Rahmen des International Dual Career Service (IDCS) bietet WORT Nord ab sofort monatliche Sprechstunden für internationale Studierende an. Im Mittelpunkt stehen individuelle Karriereberatung, Fragen zum Berufseinstieg sowie die Vorstellung des Studien-Berufseinstiegs-Pfades, der Studierende frühzeitig bei der Orientierung im regionalen Arbeitsmarkt unterstützt. Die Anmeldung erfolgt über den auf der Career Roadmap veröffentlichten QR-Code oder direkt über folgenden Link: <https://doodle.com/sign-up-sheet/participate/ad4070d2-e45f-4426-a688-49e575e17a1e/select>.



Forschung & Projekte

Projekt WORT Nord

Bleibst Du nach dem Studium in Nordthüringen? Ein erstes Stimmungsbild

Das WORT Nord-Team befragte zu Beginn des Sommersemesters 185 Studierende der Hochschule Nordhausen zu ihren Bleibeperspektiven in der Region. Dabei gaben 66 an, nach dem Studium in Nordthüringen bleiben zu wollen, 75 verneinten dies und 44 waren unentschieden. Als entscheidende Faktoren für einen Verbleib nannten die Studierenden vor allem: Perspektive auf einen passenden Job sowie eine angemessene Bezahlung, aber auch Lebensqualität, Freizeitangebote und das politische Klima. Bemerkenswert: Viele, die die Region verlassen möchten, tun dies weniger wegen mangelnder Attraktivität Nordhausens, sondern weil sie in ihre Heimatregionen zurückkehren wollen.

Außerdem teilten die Studierenden ihre Ideen für das geplante Begegnungszentrum in der Nordhäuser Innenstadt. Gewünscht werden vor allem soziale Angebote wie gemeinsames Kaffeetrinken, kreative Aktivitäten und Co-Working-Möglichkeiten sowie praktische Unterstützung bei Visa-Fragen und Konversationsmöglichkeiten zum Spracherwerb. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in die Gestaltung des Zentrums einfließen.

Austausch mit dem Netzwerk Integration durch Qualifizierung (IQ)

Am 20.05.2026 war Anne Vatter (Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung) zu Gast beim Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. (bwtw) in Mühlhausen. Das Bildungswerk engagiert sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Projekten zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte in Nordthüringen.

Im Mittelpunkt des Austausches standen bestehende Erfahrungen, erfolgreiche Ansätze und aktuelle Herausforderungen. Für WORT Nord bietet der Austausch mit erfahrenen regionalen Partnern wertvolle Impulse, um Synergien zu nutzen und gemeinsam Strukturen und Kooperationen für die Fachkräftebindung Nordthüringen weiterzuentwickeln.



Fragen, Anregungen, Kritik, Wünsche und Ideen? wortnord@hs-nordhausen.de

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.

Forschung & Projekte

Hochschulsozialarbeit

Erreichbarkeit

- Conny Sander - 015157921847 oder 03631 420-591
- Marie-Therese Weber - 015172442941 oder 03631 420-877
- Ines Jahne - 01758963044 oder 03631 420-569

Neben ihrer **Homepage** auf der Hochschulseite präsentiert sich die HSA auch auf **Facebook** und **Instagram** sowie bei **Tik Tok** der Öffentlichkeit.

Beratungsangebot

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Beratungstermine können wie gewohnt im Moodlekurs der Hochschulsozialarbeit gebucht werden und bei Bedarf auch online oder telefonisch stattfinden. Eine Vertrauensperson kann sehr gern bei Bedarf mit in die Beratung genommen werden.

Link: <https://moodle.hs-nordhausen.de/mod/organizer/view.php?id=160333>.

Für individuelle Terminvereinbarungen und sonstige Anfragen ist das Team unter hochschulsozialarbeit@hs-nordhausen.de erreichbar.



Anonyme Kontaktaufnahme zur Hochschulsozialarbeit über Moodle und Briefkasten (ISRV) möglich!

Lehre

Referat für Studium und Lehre

Netzwerktreffen Hochschuldidaktik Thüringer Hochschulen in Weimar

Beim Hochschuldidaktik-Netzwerktreffen der Thüringer Hochschulen haben sich die Kolleginnen und Kollegen zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Das Thema KI-Strategie ist vergleichsweise weit fortgeschritten an unserer Hochschule. Große Herausforderungen sind nach wie vor die Digitalisierung einzelner Fachbereiche und die KI-Befähigung für Lehrende. Dazu möchten wir auf einen interessanten Blogbeitrag hinweisen mit dem Titel: Vom Deskillung zum Newskilling mit KI. Er ist hier abrufbar: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/newskilling-ki/>. In der Tabelle sind einzelne Konzepte in Abgrenzung zueinander dargestellt.

Konzept	Fokus und Zielsetzung	Ergebnis der Kompetenzentwicklung
Reskilling	Qualifizierung für vollständig neue Aufgabenfelder oder berufliche Rollen	Horizontale Mobilität und Anpassung an veränderte Anforderungen im KI-Zeitalter
Upskilling	Vertiefung und Erweiterung bereits bestehender Expertise im aktuellen Fachbereich	Spezialisierung und Steigerung der fachlichen Tiefe (entspricht dem „Centaur“-Modus)
Skill Skipping	Umgehen produktiver Lernhindernisse durch den direkten Zugriff auf KI-Ergebnisse	Ausbleiben der Gelegenheit, essentielle kognitive und praktische Kompetenzen zu erwerben und nachhaltig zu verankern
No Skilling	Problemlösung wird vollständig delegiert, ohne Ergebnisse kritisch zu hinterfragen	Stillstand der Expertise: weder fachliche noch KI-bezogene Kompetenz wird aufgebaut
Deskillung	Abgabe von Denk- und Lösungswegen an die KI ohne kognitive Eigenleistung	Kompetenzverlust, intellektuelle Abhängigkeit und Ergebnisse ohne inhaltliche Tiefe

Tabelle 1: Abgrenzung der Skilling-Varianten im KI-Zeitalter

Tag der Lehre und des Lernens: Dabei sein am 10.06.2026!

Wie sieht gute Hochschullehre in der Zukunft aus? Und wer gestaltet sie? Die Antwort liegt auf der Hand: Lehrende und Studierende gemeinsam. Genau darum dreht sich der diesjährige Tag der Lehre und des Lernens am 10.06.2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Audimax der Hochschule Nordhausen.

Den Auftakt macht nach der Begrüßung durch die Vizepräsidentin, Prof. Dr. Cordula Borbe, eine Keynote von Ludwig David Lorenz (Future Scout Fellowship, Reinhard Frank-Stiftung & Stifterverband) zum Thema „Connected Thinking – Ein kritischer Blick auf die Nachhaltigkeit der akademischen Wissensvermittlung“.

Im Anschluss an die Keynote findet im Audimax der Studierendenworkshop „Lehre oder Leere – Let's fix the gap!“ statt. Die Zukunft von Lehre und Lernen kann nur gemeinsam mit Studierenden gestaltet werden – und genau das passiert hier. Wer Hochschule mitgestalten möchte, sollte am Vormittag dabei sein.

Am Nachmittag stehen vier Workshops zur Auswahl, zu denen sich alle Interessierten anmelden können:

- Kursentwicklung mit KI: Lernziele taxonomisch denken (Uwe Cämmerer-Seibel, eTeach-Netzwerk)
- Resonanz und Beziehung in der Hochschullehre (Kirsten Lamschus, HSN)
- Analogien in den Ingenieurwissenschaften – was Flugzeugtriebwerke mit Seifenblasen und Elektrotechnik mit Bergsteigen verbindet (Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Neitzke, HSN)
- aktivierende Formate für das Selbststudium in der Mathematik (Dr. Manuel Robert Quaschner, FSU Jena)

Lehre

Referat für Studium und Lehre

Nach einer Spotlight-Runde zu Förderprojekten und Fellowships klingt der Tag gemütlich mit Kaffee und Kuchen aus, den die Hochschulsozialarbeit gemeinsam mit Studierenden beisteuert – danke dafür!

Anmeldung und alle weiteren Informationen über den Moodle-Kurs zur Veranstaltung: <https://www.hs-nordhausen.de/veranstaltungen/tag-der-lehre-und-des-lernens-2026/>

Cross-Campus-Dialog am 24.06.2026 final zur KI-Strategie der HSN

Mit klaren Regeln, starker Infrastruktur und Qualifizierung für alle soll der Umgang mit KI an der HSN gestaltet werden. Der kommende X (Cross)-Campus-Dialog findet am 24.06.2026 statt. Zu dem Termin soll die partizipativ entwickelte KI-Strategie der HSN final besprochen werden. Ziel ist, KI verantwortungsvoll als Innovationskraft in Lehre, Forschung, Transfer und Verwaltung zu nutzen – geleitet von Verantwortung & Ethik, Rechtssicherheit, IT-Souveränität und Kooperation. Nächste Schritte: Wir erheben Bedarfe hochschulweit, bauen Fortbildungen (u. a. über das eTeach-Netzwerk) aus, starten Pilotprojekte, beschließen einen verbindlichen Code of Practice für Lehre, Prüfungen und Verwaltung und schärfen unser Profil als KI-Standort Thüringen. Die Umsetzung ruht auf drei Säulen – Governance, Technologie und Befähigung –, damit alle Hochschulangehörigen KI sicher, wirksam und praxisnah einsetzen können.

Ziel des Formats X-Campus-Dialog ist es, fachbereichs- und abteilungsübergreifend frühzeitig Transparenz zu schaffen, Schnittstellen zu erkennen und zentrale Entwicklungen gemeinsam zu gestalten.

Im Moodle-Kurs: sind die Protokolle für die Veranstaltungen abgelegt. Auch ein Themenspeicher ist im Kurs hinterlegt, in dem Punkte eingetragen werden können, die in einem X-Campus-Dialog besprochen werden sollten. Eine Teilnahme online ist ebenfalls möglich. Der BBB für eine Teilnahme ist im Moodle-Kurs eingestellt.

Digitale Lehre interaktiv gestalten mit HyHyve

Für Lehrende der Hochschule steht ab sofort eine vorbereitete HyHyve-Map zur Verfügung, die für digitale Lehrveranstaltungen genutzt werden kann. HyHyve ermöglicht virtuelle Räume, in denen sich Teilnehmende frei bewegen, miteinander ins Gespräch kommen und kollaborativ arbeiten können.

Die Map bietet eine strukturierte Umgebung für Online-Seminare, Gruppenarbeiten, Beratungen oder informelle Austauschformate. Lehrende können sie direkt für ihre digitale Lehre einsetzen und bei Bedarf an ihre Veranstaltung anpassen. Wenn Unterstützung bei der Gestaltung der Oberflächen benötigt wird, können Sie sich gerne an Anne Ariane Arnhold wenden. Gemeinsam können Sie so eine passende Lehrumgebung für Ihre Anforderungen gestalten. Interessierte Lehrende können sich ein Bild machen von der Map und der Anwendung hier: <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=11904§ion=1>.

Lehre

Referat für Studium und Lehre

Dialogworkshop 2026

Am 11.06 findet der 5. Dialogworkshop des eTeach Netzwerks und des Stifterverbands statt. Die Veranstaltung bietet allen Interessent:innen Einblicke in die geförderten Lehrprojekte der Thüringer Hochschulen und eröffnet Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten an diversen Thementischen. Weitere Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung hier: <https://www.eteach-thueringen.de/kurse/dialog-workshop-2026/>

Neues im eTeach Netzwerk: Neue Ausschreibung für eTeach-Förderung online

Auch 2027 fördert das eTeach-Netzwerk Thüringen innovative Lehr-Lernprojekte in zwei Förderformaten. Ziel ist es, neue Formen des Lehrens, Lernens und Prüfens zu erproben und die digitale Lehre weiterzuentwickeln. Ein besonderer Förderfokus liegt dieses Jahr auf Future Skills, insbesondere auf digitalisierungs- und KI-bezogenen Kompetenzen von Studierenden.



Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen einzubringen! Weitere Informationen sowie die Förderrichtlinien für die kooperativen Impulsprojekte und für die eTeach-Freiräume finden Sie auf unserer Website. Bei Interesse oder für Nachfragen können Sie Martin Groß kontaktieren.

Moodle-Kurs-Lebenszyklus

In Moodle wurde erfolgreich der neue Kurslebenszyklus eingeführt. Im ersten Schritt konnten dadurch bereits über 5.000 veraltete Kurse aus dem System entfernt werden.

Die Bereinigung sorgt für mehr Übersichtlichkeit und trägt gleichzeitig zu einer spürbaren Verbesserung der Performance und Stabilität der Plattform bei. Nutzerinnen und Nutzer profitieren damit von schnelleren Ladezeiten und einer insgesamt zuverlässigeren Arbeitsumgebung.

Auf der Website finden Sie weitere Informationen zu den Themen des Referats.

Kontakt: cordula.borbe@hs-nordhausen.de; kathleen.hahnemann@hs-nordhausen.de



Anrechnungen für hochschuldidaktische Weiterbildungen sind für Lehrende auf Nachfrage möglich. Dafür können Sie sich gern an lehre@hs-nordhausen.de wenden.

Internationales

International Office

REVIEW

Aktualisierte Internationalisierungsstrategie der Hochschule Nordhausen bis 2030

Im Rahmen des BMFTR-geförderten DAAD-Projekts "HAW.International: HSN – nachhaltig regional international" (zum 31.12.2025 beendet) wurde an der Hochschule Nordhausen die Internationalisierungsstrategie überarbeitet und weiterentwickelt. In ihrer 159. Sitzung wurde diese von der Hochschulversammlung beschlossen und ist nun auf der Webseite im Bereich „International Office“ hier hinterlegt: https://www.hs-nordhausen.de/wp-content/uploads/sites/8/2026/04/Internationalisierungsstrategie-HSN_2026-2030.pdf.

IPW 2026

Vom 18. - 22.05.2026 fand an der HSN die 28. Internationale Projektwoche mit 16 Projektkursen in Blockformat statt. Dazu reisten in diesem Jahr 20 Gastlehrende von Partnerhochschulen und Praxiseinrichtungen aus zehn Ländern nach Nordhausen. Knapp 250 HSN-Studierende aller Bachelor- und Master-Studiengänge nahmen das internationale und interkulturelle Projekt-Angebot in diesem Jahr wahr.

Erfolgreiche Mittelbewilligung im Erasmus+ Aufruf KA131 2026

Der im Februar gestellte Antrag für Mobilitätsmittel im Erasmus+ Programm für die KA 131 (innereuropäische Mobilität EU-33) war erfolgreich. Bewilligt werden Mobilitätsmittel in Höhe von 134.645 €, die vornehmlich für studentische Mobilität zu Studien- und Praktikumszwecken vergeben wurden.

Die hochschuleigenen Förderkriterien für diesen Aufruf werden im Beirat 2.26 am 08.07.2026 beschlossen. Danach und im Anschluss an den Rückerhalt der beidseitigen Finanzhilfvereinbarung können auch im Personalbereich (Mittel aus früheren Förderaufrufen aktuell vollständig verplant) wieder beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Förderhöhe hier der Fördernachfrage unterliegt und mitunter ein Planungsvorlauf von derzeit acht Monaten vor geplantem Mobilitätsbeginn notwendig ist.

Personalmobilitäten über Erasmus+ KA131

Personalmobilitäten über Erasmus+ KA131 zu Fortbildungszwecken haben durchgeführt:

- Prof. Dr. Maria Borcsa (FB WISO) vom 08. - 17.04.2026 an unsere Partnerhochschule Université Paris Nanterre (Frankreich),
- Madeleine Hebestreit (SG HH) vom 12. - 17.04.2026 an das Atlantic Centre of Education in Galway (Irland),
- Pia Möller und Sandra Schönstedt (beide SSZ) vom 11. - 15.05.2026 ans Language Centre des University College Cork (Irland).

Zudem fanden im Rahmen der 28. Internationalen Projektwoche 20 Lehrmobilitäten an die Hochschule Nordhausen statt, darunter sieben Erasmus+ Personalmobilitäten zu Lehrzwecken von Partnerhochschulen (STA) sowie 12 Personalmobilitäten zu Lehrzwecken von eingeladenem Unternehmenspersonal (STA2).

Internationales

ONGOING

Wöchentlicher Internationaler Stammtisch

Seit dem 14.04.2026 findet wöchentlich wieder der Internationale Stammtisch statt. Alle Studierenden und Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag ab 18:00 Uhr im StuRa-Haus einen gemütlichen Abend mit Spiel und Snacks zu verbringen. Im Rahmen des Internationalen Stammtischs finden zudem auch wieder Länderabende im Karzer statt, wie bspw. am 28.04.2026 zu Kasachstan und Jordanien.

In Zusammenarbeit mit Herrn Pecchia laden wir auch wieder regelmäßig zur Games Night in die Stadtbibliothek ein.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen werden per E-Mail, [Social Media](#), [Moodle](#) und natürlich beim Stammtisch von unseren studentischen Assistenzen Angela und Anandsivan kommuniziert.

Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen

In den ersten Wochen des neuen Semesters fanden bereits diverse Ausflüge in und um Nordhausen statt. Das Betreuungsteam begleitete bspw. Erstis auf einer englischsprachigen Stadtführung durch Nordhausen, hier in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Hochschulsozialarbeit, und organisierte eine englischsprachige Stadtführung durch Erfurt sowie eine Wandertour nach Ilfeld.

Der nächste Ausflug findet am 27.06.2026 nach Goslar statt. Informationen zur Anmeldung erhaltet ihr von Angela und Anandsivan beim Internationalen Stammtisch und per E-Mail.

Solltet ihr Vorschläge oder Ideen dazu haben, meldet euch gern unter wewin@hs-nordhausen.de.

Incoming-Austauschstudierende (Erasmus+ und Freemover/Partnerschaftsabkommen) an der Hochschule Nordhausen im kommenden Wintersemester 2026/27

Es liegen 21 Nominierungen von Partnerhochschulen vor. Während die Nominierungsfrist für Non-EU Partnerhochschulen bereits abgelaufen ist, können unsere Erasmus+ Partnerhochschulen noch bis zum 30.06.2026 Austauschstudierende für ein ein- oder zweisemestriges Austauschstudium an der HSN nominieren.

Internationales

Partnerhochschule	Land	Austauschprogramm	Anzahl Stud + Fachrichtung	Studien- sprache
Deutsch- Jordanische Hochschule (GJU)	Jordanien	Freemover / Partnerschafts- abkommen	2x Business Administration 1x International Accounting 2x Computer Engineering 1x Mechanical and Maintenance Engineering 1x Energy Engineering 1x Computer Science 3x Logistic Sciences 2x Industrial Engineering 1x Energy Engineering	Deutsch
University of Bergamo	Italien	Erasmus+	1x Psychology	Englisch
Witelon Collegium State University	Polen	Erasmus+	1x Administration	Englisch
Comenius University Bratislava	Slowakei	Erasmus+	1x Political Sciences and Civics	Englisch
National University of Science and Technology POLITEHNICA Bucharest	Rumänien	Erasmus+	3x Industrial Engineering	Deutsch, Englisch

Wir bitten um Berücksichtigung und Einplanung der Austauschstudierenden in die Lehrplanung im WS 2026/27 und Mitteilung über bestehende und zusätzliche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache an international@hs-nordhausen.de.

Die Austauschstudierenden reichen in Kürze, teilweise bereits vorhanden, ihre Learning Agreements zur Unterzeichnung an die Prüfungsausschussvorsitzenden ein. Im Learning Agreement werden alle Kurse, die an der HSN belegt und an der Heimathochschule anerkannt werden, festgehalten. Die Austauschstudierenden werden weiterhin, wie alle anderen HSN-Studierenden, an der Studieneinführungswoche im Wintersemester 2026/27 teilnehmen.

In Vorbereitung befindliche Partnerschaftsverträge

Partnerhochschule	Land	Vertrags- art	Fach- richtung	Mobilität für	Mobilitätzuschüsse möglich über
CESI Ecole d'Ingénieurs	Frankreich	IIA	ING	Studierende, Staff	Erasmus

Internationales

Reminder: Studium/Praktikum international

Der nächste Antragsschluss für ein PROMOS-(Teil)Stipendium des DAAD für ein Auslandssemester oder -praktikum, das nicht in der EU-33 stattfindet, ist am 15.06.2026. Die Beantragung eines Mobilitätzuschusses aus Erasmus+-Mitteln für Mobilitätsphasen zu Studienzwecken an Partnerhochschulen innerhalb der EU im Wintersemester 2027/2028 ist bis zum 01.02.2027 möglich.

Reminder: Personal- und Lehrmobilitäten

Bitte beachten Sie, dass aus Budget- und Organisationsplanungsgründen auch für Personal- und Lehrendenmobilitäten zur Bekundungsdeadline jeweils zum 01.02. eines Jahres zurückgekehrt wurde (s. Informationen aus dem BI 3/25 bzw. den Newsletter 6/2025). Die im BI 3/25 beschlossenen Förderkriterien sehen zudem vor, dass prioritär Staff Trainings zu Spracherwerbszwecken, Mobilitäten im Rahmen von Partnerschaften sowie Gastlehre an Partnereinrichtungen gemäß aktueller Internationalisierungsbedarfe und der überarbeiteten Internationalisierungsstrategie gefördert werden. Personal und Lehrende, die sich nach der Frist bewerben und/oder andere Mobilitätzwecke verfolgen, können nur finanziell gefördert werden, wenn noch Mittel vorhanden sind.

Reminder: Aufruf zur Nominierung von internationalen Studierenden für den DAAD-Preis 2026

Auch dieses Jahr besteht für alle Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule Nordhausen sowie die Mitglieder der Studierendenvertretungen wieder die Möglichkeit, internationale Studierende mit besonderen akademischen Leistungen und/oder bemerkenswertem gesellschaftlichen/interkulturellen Engagement für den diesjährigen DAAD-Preis (1.000 €) zu nominieren.

Nominiert werden können internationale Vollzeit- bzw. Degree-Seeking Studierende (keine Gast- oder Austauschstudierenden), die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben worden haben, mindestens im 4. Fachsemester eines Bachelor- oder im 2. Fachsemester eines Masterstudiengangs eingeschrieben sind und überdurchschnittliche Studienleistungen und/oder soziales/(inter-)kulturelles Engagement an der Hochschule Nordhausen oder in der Region vorweisen können.

Nominierungen können noch bis zum 15.06.2026 per E-Mail im International Office eingereicht werden. Weitere Informationen zum DAAD-Preis und den Voraussetzungen können hier nachgelesen werden.

Internationales

UPCOMING

Buddies für internationale Master- und Austauschstudierende gesucht!

Ihr kennt euch in Nordhausen ganz gut aus und habt Lust, Menschen aus anderen Kulturen zu treffen? Für euch gibt es keine dummen Fragen und ihr erklärt Dinge auch gerne mit Händen und Füßen? Sehr gut, dann erfüllt ihr die wichtigsten Voraussetzungen, um Buddy zu werden und neue Studierende bei ihrem Ankommen in Nordhausen und an der Hochschule zu unterstützen. Meldet euch mit einfach mit eurem Namen und Studiengang unter: wewin@hs-nordhausen.de.

Das Engagement als Buddy wird als Bestandteil des „ZIK“ (Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz) im Rahmen des Moduls „Partizipation und Teilhabe“ als ehrenamtliches Engagement anerkannt. Außerdem ist die Buddytätigkeit für alle Studierenden, die ein Studiums- oder Praktikumsaufenthalt im Ausland planen, die ideale Gelegenheit sich selbst organisatorisch darauf vorzubereiten.

Beirat für Internationales 2.26

Der Beirat für Internationales 2.26 findet am 08.07.2026, 16 Uhr im Ratssaal statt.

Beirat für Internationales 3.26

Der Beirat für Internationales 3.26 findet am 11.11.2026, 16 Uhr im Ratssaal statt.

IPW 2027

Die 29. Internationale Projektwoche der Hochschule Nordhausen findet vom 24. - 28.05.2027 statt.

Studienkolleg

Aktuell gibt es aus dem Studienkolleg keine neuen Meldungen.

Wenn Sie sich für das Studienkolleg interessieren, finden Sie hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Das Studienkolleg bereitet internationale Studieninteressierte gezielt auf ein Studium in Deutschland vor.
- Sie erwerben die fachlichen Grundlagen für Ihren späteren Studiengang, lernen wissenschaftliche Arbeitsweisen kennen und werden auf die Feststellungsprüfung vorbereitet.
- Damit schaffen sie die Voraussetzung, um anschließend ein Studium an einer deutschen Hochschule aufzunehmen.



Mehr Informationen zum Studienkolleg finden Sie **HIER**.



Zentrale Einrichtungen

Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum der Hochschule Nordhausen, vertreten durch die Leiterin, Alexandra Aberle, wurde am 17.03.2026 anlässlich der 34. Tagung des Arbeitskreises der Sprachenzentren in Nürnberg erneut in dessen Ständige Kommission gewählt. Zum Arbeitskreis gehören ca. 160 Sprachenzentren und vergleichbare Hochschuleinrichtungen in Deutschland, China, Italien, Österreich und der Schweiz.

Seit seiner Entstehung im Jahr 1970 begleitet er die forschungsbasierte Sprachausbildung an Hochschulen und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Die Ständige Kommission ist das Leitungsgremium des Vereins und koordiniert und steuert diesen. Im Gremium befinden sich aktuell 17 Universitäten und drei (Fach-)Hochschulen.

Wir freuen uns über unsere Wiederwahl und bedanken uns herzlich bei den Vertreterinnen und Vertreter aller Universitäten und Hochschulen bundesweit für ihre Unterstützung und Vertrauen.

Medienzentrum

Für die Sensibilisierung in Sachen IT-Sicherheit hat das Medienzentrum einen Selbstlernkurs integriert. Dieser ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) angelegt und enthält zu jedem Themenbereich ein kleines Schulungsvideo, zusätzliche Hinweise und ein abschließendes Quiz zur Selbsteinschätzung.

Da jeder Themenbereich zwischen 5 und 20 Minuten beansprucht, empfehlen wir die schrittweise Durchführung, verteilt auf mehrere Tage.

Zu finden ist der Kurs im Intranetbereich des Medienzentrum, zu erreichen unter <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=10008> (vorherige Anmeldung erforderlich).

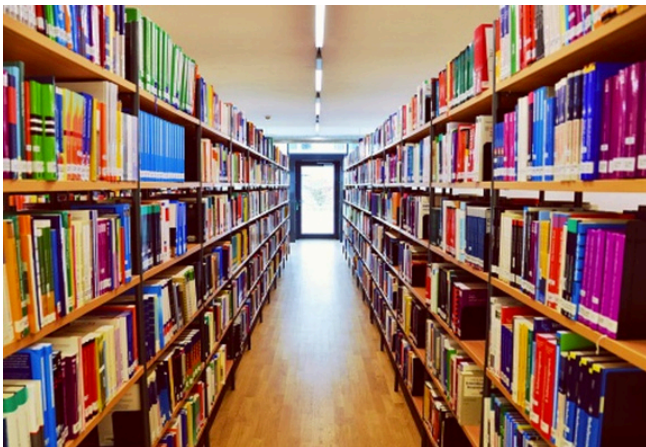
Zentrale Einrichtungen

Wenn Sie sich einen Überblick verschaffen möchten, finden Sie hier die wichtigsten Anlaufstellen auf dem Campus:

- Zentrale Einrichtungen unterstützen Studierende in vielen Bereichen des Studienalltags – von der Studienorganisation über Beratung bis hin zu zusätzlichen Angeboten neben dem Studium.
- Dazu gehören zum Beispiel das Studien-Service-Zentrum, die Bibliothek, das Sprachenzentrum oder Angebote zur Studienfinanzierung und zum Wohnen.
- Sie sind erste Anlaufstellen für Fragen rund ums Studium und helfen dabei, den Studienalltag gut zu organisieren.



Mehr Informationen zu den zentralen Einrichtungen finden Sie auf unserer Website im Bereich "Service".



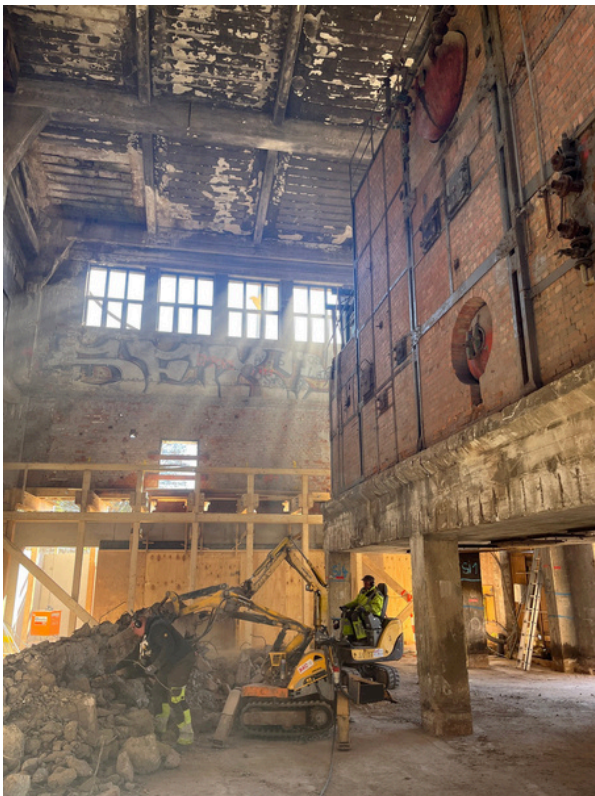
Sachgebiete

Sachgebiet Bau

Baumaßnahme Heizhaus/Nahwärmetrasse auf dem Campus Weinberghof

Die Maßnahme befindet sich aktuell im Zeitplan. Das bedeutet, dass die Arbeiten der Nahwärmetrasse bis Oktober abgeschlossen sein werden. Die Verbindungsstraße wird bis zum Beginn des Wintersemesters fertiggestellt. Die Befahrung der Verbindungsstraße wird erst im nächsten Jahr freigegeben werden, da die Fläche vor dem Heizhaus weiterhin für die Baustelle benötigt wird. Das Heizhaus selbst wird planmäßig zur Heizperiode 2027/2028 ans Netz gehen.

Nachfolgend zwei Bilder von den Abbrucharbeiten im Heizhaus. Von den zwei alten Kesseln bleibt einer als Schauobjekt erhalten.



Sachgebiet Personal

Neue Beschäftigte

Das Sachgebiet Personal informiert in einer gesonderten Rundmail über neue Beschäftigte an der Hochschule.

Fachbereich WiSo

Veröffentlichungen

Bergknapp, A. (2025): Nachhaltiges Teamcoaching vor dem Hintergrund systemischer Prinzipien. In: Pilster, J., Brosig, C. & Bauer, K. (Hrsg.), Nachhaltige Veränderungen in Organisationen. Neue Perspektiven auf Change Management in der Arbeitswelt. Wiesbaden: SpringerGabler, 495-501

Zahradnik, Stefan: Impulse für die Weiterentwicklung des Konnexitätsprinzips im digitalen Mehr-Ebenen-Staat, in: Stember, Jürgen; Beck, Joachim; Kraatz, Erik (Hrsg.): Brauchen wir einen neuen Staat? Verwaltungsreformen zwischen demographischem Wandel, Bürokratieabbau und Digitalisierung, Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 2026, S. 33-45.

Seibold-Freund, Sabine: Besteuerung von Kommunen. 3. Aufl. Berlin 2026

Wenn Sie sich für die Studienangebote in diesem Bereich interessieren, finden Sie hier einen kurzen Überblick:

- Der Fachbereich verbindet wirtschaftliche Themen mit gesellschaftlichen Fragestellungen und bereitet auf Tätigkeiten in Unternehmen, sozialen und karitativen Einrichtungen sowie im öffentlichen Dienst vor.
- Die Lehre ist praxisnah ausgerichtet und findet überwiegend in kleinen Seminargruppen statt. So entsteht ein direkter Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden. Große, anonyme Vorlesungsformate spielen hier eine untergeordnete Rolle.
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Berufsorientierung: Durch enge Kontakte zu Arbeitgebern innerhalb und außerhalb der Region werden aktuelle Anforderungen aus Wirtschaft, Non-Profit-Bereich und Verwaltung in die Lehre integriert. Praktika, praxisbezogene Abschlussarbeiten sowie Projekte und Gründerworkshops ermöglichen frühzeitig Einblicke in die Arbeitswelt und erleichtern den Übergang in den Beruf.



Mehr Informationen zu den Studiengängen und Angeboten finden Sie [HIER](#).

Fachbereich ING

Veröffentlichungen

A. Amouei/S. Shirodkar/M. Rutz/F. Einicke - Complex Multiphase Flow as a digital solution within process engineering - Journal of student research papers "MOKSLO ŠAKNYS 2026" (ISSN 2351-5694).

K.Kabrawala/S. Schmidt/F. Einicke - Optimizing Gypsum Production via Scraps Recycling - Journal of student research papers "MOKSLO ŠAKNYS 2026" (ISSN 2351-5694).

Promotion

Dr.-Ing. Mikael Steurer hat am 12.05.2026 erfolgreich mit seiner Dissertation zum Thema „**Beitrag zur modellbasierten Zuverlässigkeitsbewertung von unbemannten Luftfahrzeugen**“ promoviert.

Die vorgelegte Dissertation von Herrn Mikael Steurer griff ein aktuelles wichtiges Thema innerhalb der Entwicklung von unbemannten Luftfahrzeugen auf. Sie ist aber auch auf andere komplexe mechatronische Systeme übertragbar.

Die Ergebnisse der vorgelegten Arbeit ermöglichen schon in einer frühen Entwicklungsphase eine Aussage zur erwarteten Zuverlässigkeit des Gesamtsystems. Das ist bei unbemannten Luftfahrzeugen wichtig, weil immer eine Aussage zur Zuverlässigkeit notwendig ist. Das heißt, dass bestimmt werden kann, wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, dass die Mission erfüllt wird und dass vom Luftfahrzeug keine Gefahr für andere ausgeht.

Die vorgelegte Arbeit ermöglicht es, die Zuverlässigkeit unterschiedlicher Luftfahrzeugkonfigurationen schon in der frühen Entwicklungsphase zu bestimmen und zu vergleichen. Die Zuverlässigkeit muss dadurch nicht in langwierigen und kostenintensiven Flugversuchen ermittelt werden.

Das Promotionsverfahren wurde an der TU Dresden durchgeführt und am 12.05.2026 erfolgreich beendet.



Projekte

Projekt BEXUS-ALBEDO und SPACE NIGHT Jena - Das Nordhäuser Projekt BEXUS-ALBEDO mit dem Experiment am Stratosphärenballon macht Fortschritte. Im Mai war das studentische Team im ESTEC, dem European Space Research and Technology Centre der ESA bei Amsterdam. Durchgeführt wurden Teambesprechungen, ein Systemreview und ein Lehrgang für das Lötten von Raumfahrttechnik. Aktuell wird die Systementwicklung fortgesetzt.

Am 28.04.2026 fand an der Ernst-Abbe-Hochschule die SPACE NIGHT Jena statt. Prof. Dr.-Ing. Matthias Viehmann und Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Neitzke folgten einer Einladung. Vor dem Hintergrund der inzwischen 4. BEXUS-Teilnahme der Hochschule Nordhausen führten die beiden Professoren Gespräche mit Vertretern aus Wissenschaft und Industrie. Es ging um die Thüringer Chancen in der internationalen Raumfahrt und um den Ausbau eines themenspezifischen Netzwerkes. Beeindruckend waren die bereits vorhandenen Kompetenzen und Potenziale der Region Jena. Die Kollegen der Ernst-Abbe-Hochschule schätzen die Fachkompetenz der Nordhäuser Arbeitsgruppe und stehen einer REXUS/BEXUS-Kooperation offen gegenüber. Eine Aktion gab es bereits in Form eines gemeinsamen Vortrags zur Langen Nacht der Wissenschaften an der HSN.

Fachbereich ING

Vorträge

Am 14.05.2026 hielt Prof. Dr.-Ing. Dieter D. Genske an der Iwan-Franko-Universität Lviv (Lemberg, Ukraine) einen geotechnischen Vortrag zu Thema "Slope Stability and Stabilization".

ThiWert

Veranstaltungen

Vom 20. - 24.04.2026 nahmen Andreas Glimm, Sreekar Babu Malli und Anja Schreiber an der Hannover Messe teil und präsentierten das ThiWert sowie die Hochschule Nordhausen am Thüringer Gemeinschaftsstand „Das ist Wissenschaft – Das ist Thüringen“. Die Messe bot eine zentrale Plattform, um aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Im Fokus standen der Austausch mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft, die Erweiterung des Netzwerks sowie die Anbahnung neuer Kooperations- und Transferprojekte.

Vom 27. - 30.04.2026 war das ThiWert-Team mit Andreas Glimm und Sreekar Babu Malli auf der IFAT in München vertreten und stellte dort ausgewählte Projekte und Lösungsansätze im Kontext nachhaltiger Wertstoffaufbereitung vor. Die Veranstaltung ermöglichte einen intensiven Einblick in aktuelle Entwicklungen der Branche sowie vielfältige Gespräche mit internationalen Fachbesuchern. Besonders im Vordergrund standen die Vertiefung fachlicher Impulse, das Knüpfen neuer Kontakte und die Identifikation gemeinsamer Perspektiven für zukünftige Vorhaben.

Am 28.05.2026 fand in Erfurt die InnoCon 2026 unter dem Leitmotiv "Erfolg durch Kooperation und Vernetzung" statt. Dabei versammelten sich Akteure aus verschiedensten Bereichen mit dem Ziel, ein starkes Miteinander zwischen Firmen, Forschungseinrichtungen und Intermediären zu fördern und den Grundstein für gemeinsame Innovationsprojekte zu schaffen. Für das ThiWert waren Prof. Dr.-Ing. Robert Wudtke und Jantje Samtleben mit dabei.

Beantragte Projekte

- VALINOR - Valorisation through applied loop-driven innovation and networks optimizing refractory recycling, Fördermittelgeber: HORIZON-CL4-2026-01, 21.04.2026

Bewilligte wirtschaftliche Aufträge

- Schulung für Anlagenfahrer für Biogasanlagen, Auftraggeber BTN Biotechnologie Nordhausen GmbH, Leistungszeitraum 23.03.2026 bis 30.04.2026
- Konzept zur stofflich/energetischen Verwertung von Schlempe aus der Spirituosenproduktion, Auftraggeber Nordbrand Nordhausen, Leistungszeitraum 13.04.2026 bis 15.07.2026

Kommunikation & Marketing

Pressemitteilungen

Die Pressemitteilungen der Hochschule Nordhausen finden Sie [HIER](#).

Vorlage für Pressemitteilungen: Einige Hochschulangehörige liefern für Pressemitteilungen bereits konkrete inhaltliche Zuarbeiten aus ihren Bereichen. Um diesen Prozess zu erleichtern, stellt das Referat für Hochschulkommunikation und Marketing auf seiner Website eine aktuelle Vorlage für Pressemitteilungen zur Verfügung.

Die Vorlage unterstützt dabei, Inhalte klar zu strukturieren und wichtige Informationen vollständig aufzubereiten.



Die Vorlage kann [HIER](#) abgerufen und bei Bedarf gern genutzt werden.

Der Campus hatte Besuch

Am 30. Mai war auf dem Campus einiges los. Familien, Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte, Alumni und Menschen, die einfach einmal Hochschulluft schnuppern wollten. Hunderte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Hochschule Nordhausen kennenzulernen. Manche hatten sich schon Wochen vorher informiert, andere kamen ganz spontan. Aber sie kamen.

Das ist nicht selbstverständlich. Hinter einem solchen Tag steckt viel Arbeit, die für die meisten Besucherinnen und Besucher unsichtbar bleibt: Monatelange Planung, Pressearbeit, Plakate und Großaufsteller weit über Nordhausen hinaus, digitale und Print-Anzeigen, Beiträge auf Social Media, ein gedrucktes Programmheft und eine Veranstaltungsseite, auf der sich viele Gäste schon vorab über das Angebot informiert haben. Die Seite wurde gezielt über Google-Kampagnen beworben und für Suchmaschinen sowie KI-Systeme optimiert. So fanden Interessierte nicht nur über Google den Weg zur Hochschule, sondern erstmals auch über ChatGPT.

Und nicht zuletzt waren es viele von Ihnen, die den Termin über WhatsApp, LinkedIn, Facebook, Instagram oder ihre E-Mail-Signatur weitergetragen haben. Persönliche Empfehlungen sind nach wie vor die glaubwürdigste Form der Werbung. Und sie wirken.

Was bleibt? Viele gute Gespräche, neugierige Fragen, volle Labore, interessierte Besucherinnen und Besucher und ein Campus, der an diesem Nachmittag gezeigt hat, was die Hochschule Nordhausen ausmacht: ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um zu lernen, zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank an alle, die unseren Tag der offenen Tür mit vorbereitet, begleitet und unterstützt haben.



Kommunikation & Marketing

Neues Semester, neue Gesichter – und ein Beutel voller Willkommen

Jedes Jahr zum Semesterstart bekommen neue Studierende an der Hochschule Nordhausen eine Willkommens-Tasche in die Hand gedrückt. Drin steckt, was den Einstieg leichter macht: Infos, Gutscheine, kleine Aufmerksamkeiten – zusammengestellt von internen und externen Unterstützern, die unsere Erstis willkommen heißen möchten.



Wer Infomaterial, Coupons oder Give-aways beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Nadine Luschnat.



Nadine Luschnat und studentische Helfer(innen) packen jedes Jahr hunderte "Ersti-Beutel"

Service-Tipp: Giveaways, Infomappen & Co.

Sie planen eine Tagung, einen Workshop, eine Schulveranstaltung, einen Messeauftritt oder einen anderen Termin, bei dem die Hochschule Nordhausen vertreten ist?

Das Referat Hochschulkommunikation hält verschiedene Giveaways, Merchandising-Artikel sowie Infomappen für Veranstaltungen und Tagungen bereit. Gern unterstützen wir Sie dabei, passende Materialien für Ihren Anlass zusammenzustellen.

Damit wir ausreichend Zeit für die Planung und Zusammenstellung haben, freuen wir uns über eine möglichst frühzeitige Anfrage.



Ansprechpartnerin ist Nadine Luschnat unter marketing@hs-nordhausen.de.

Kommunikation & Marketing

Deine Meinung hilft zukünftigen Studierenden

Wer sich heute für ein Studium interessiert, informiert sich längst nicht mehr nur auf Hochschulwebsites. Viele schauen auch auf Bewertungsportale wie StudyCheck, um zu erfahren, wie Studierende ihren Studienalltag wirklich erleben.

Genau deshalb sind ehrliche Erfahrungsberichte so wertvoll. Sie geben Studieninteressierten Einblicke, die keine Broschüre und keine Website vermitteln kann: Wie ist die Atmosphäre im Studiengang? Wie läuft die Betreuung? Was macht das Studium besonders? Wo gibt es Herausforderungen?

Für die Hochschule Nordhausen sind diese Bewertungen eine wichtige Orientierungshilfe für zukünftige Studierende. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, die Sichtbarkeit unserer Studiengänge im Wettbewerb mit anderen Hochschulen zu erhöhen.

Deshalb freuen wir uns, wenn möglichst viele Studierende ihre Erfahrungen teilen und ihren Studiengang auf StudyCheck bewerten. Ob Lob, Anregungen oder konstruktive Kritik – jede ehrliche Rückmeldung hilft dabei, ein realistisches Bild vom Studium an der HSN zu vermitteln.



Wer seinen Studiengang bewerten möchte, findet unser Profil **HIER**.

Vielen Dank an alle, die ihre Erfahrungen teilen und damit zukünftigen Studierenden bei ihrer Studienentscheidung helfen.



The screenshot shows the Hochschule Nordhausen profile on the StudyCheck platform. At the top left, it displays the university's name and logo, along with the website URL hs-nordhausen.de. A blue box indicates 208,418 page views. The main content area is divided into several sections: a large image of the university campus, a section for 'Bewertungen (159)' (Reviews) showing a 4.2 star rating and 159 reviews, a section for 'Studiengänge' (Programs), and a section for 'Insights' showing a 97% recommendation rate. A yellow button at the bottom right says 'Website besuchen' (Visit website).

Kommunikation & Marketing

Einfach anfangen und dranbleiben

Seit November 2024 schreibt der Studiengang Sozialmanagement regelmäßig. Nicht eine Agentur, nicht ein Texter – der Studiengang selbst. Themen aus dem Studienalltag, Projekte, Einblicke ins Fach, Perspektiven aus der Praxis. Das klingt unspektakulär. Die Wirkung ist es nicht.

Regelmäßige, gut strukturierte Inhalte sind genau das, womit Suchmaschinen wie Google und KI-Systeme wie ChatGPT arbeiten. Sie suchen nach Seiten, die Fragen verständlich beantworten – und sie belohnen Kontinuität. Ein Studiengang, der regelmäßig publiziert, baut dabei etwas auf, das sich nicht so schnell aufholen lässt: **Sichtbarkeit über Zeit.**

Warum gerade ein Blog – und nicht nur Social Media?

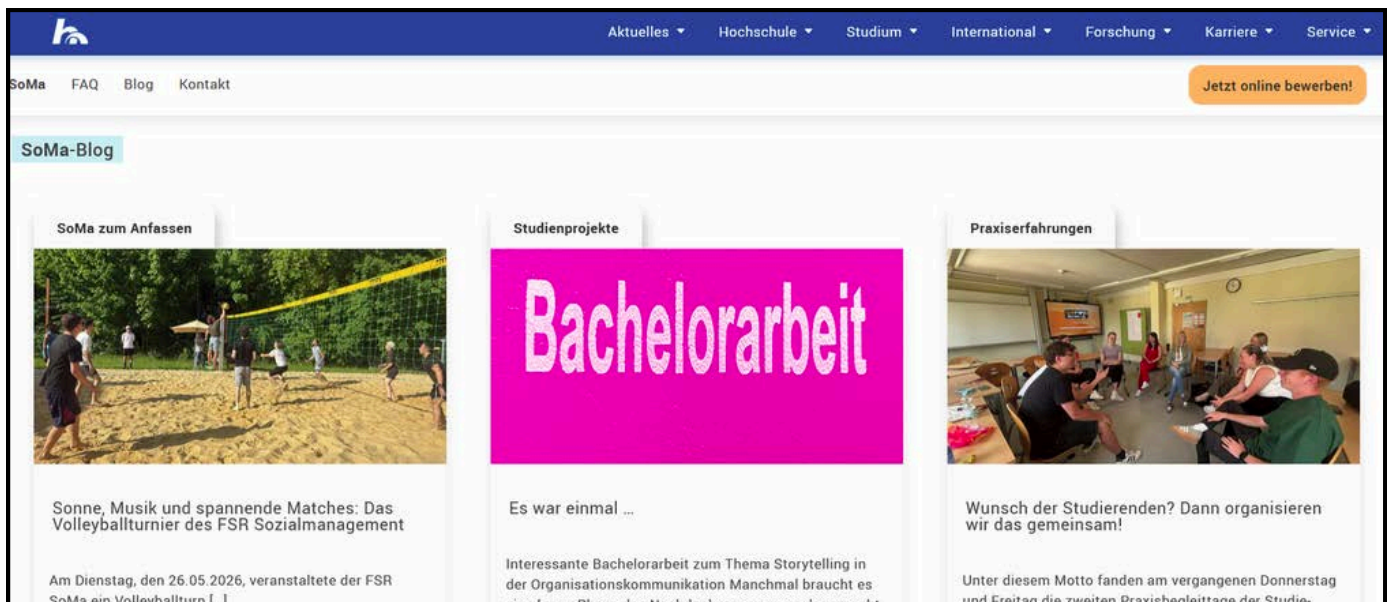
Beiträge auf Instagram oder LinkedIn sind nach wenigen Tagen aus dem Feed verschwunden. Ein Blogartikel bleibt auf der Website – auffindbar für Google, lesbar für KI-Systeme, abrufbar auch noch in zwei Jahren. Vieles, was in den sozialen Medien geteilt wird, hat auf der Hochschulseite eine längere Wirkung.

Was andere Studiengänge daraus mitnehmen können ...

Es braucht keine perfekte Redaktionsstrategie und kein großes Team. Es braucht ein Thema, einen Text, einen Rhythmus. Den Inhalt kennt niemand besser als der Studiengang selbst – bei Struktur und Aufbereitung unterstützt das Referat für Hochschulkommunikation und Marketing.



Wer Lust hat, seinen Studiengang auf diesem Weg sichtbarer zu machen, kann sich gerne bei Mandy Tabatt melden unter website@hs-nordhausen.de.



The screenshot shows the SoMa-Blog website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Aktuelles', 'Hochschule', 'Studium', 'International', 'Forschung', 'Karriere', and 'Service'. Below the navigation bar, there are links for 'SoMa', 'FAQ', 'Blog', and 'Kontakt', along with a button that says 'Jetzt online bewerben!'. The main content area is titled 'SoMa-Blog' and features three article cards:

- SoMa zum Anfassen:** A card with a photo of people playing volleyball on a sandy court. The text below the photo reads: 'Sonne, Musik und spannende Matches: Das Volleyballturnier des FSR Sozialmanagement'. Below that, it says: 'Am Dienstag, den 26.05.2026, veranstaltete der FSR SoMa ein Volleyballturn [...]'
- Studienprojekte:** A card with a pink background and the text 'Bachelorarbeit'. Below the image, it says: 'Es war einmal ...'. Further down, it reads: 'Interessante Bachelorarbeit zum Thema Storytelling in der Organisationskommunikation Manchmal braucht es eine lange Phase des Nachdenkens, wenn es darum geht [...]'
- Praxiserfahrungen:** A card with a photo of a group of people sitting around a table in a meeting. The text below the photo reads: 'Wunsch der Studierenden? Dann organisieren wir das gemeinsam!'. Below that, it says: 'Unter diesem Motto fanden am vergangenen Donnerstag und Freitag die zweiten Praxisbegleittage der Studie-'

Beauftragte

Beauftragte gegen Antisemitismus

Ein Jahr Antisemitismusbeauftragte an der Hochschule Nordhausen

Als erste Thüringer Hochschule hat die Hochschule Nordhausen mit der Berufung einer Beauftragten gegen Antisemitismus 2025 ein deutliches Zeichen gesetzt. Im Mittelpunkt des ersten Jahres stand der Aufbau von Sichtbarkeit – für die Stelle selbst und für das Thema: durch aktive Mitarbeit im bundesweiten KoNHAP-Netzwerk der Hochschulrektorenkonferenz, die Kooperation mit dem Thüringer Landesbeauftragten für jüdisches Leben, Michael Panse, sowie die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk jüdischer Hochschullehrender (NJH). Die Beratungsarbeit zeigt: Oft sind es nicht klare Straftatbestände, sondern Graubereiche – der Wunsch, gehört zu werden, Unsicherheiten im Umgang mit antisemitischen Äußerungen im Seminar, grundlegende Fragen zur Abgrenzung von Israelkritik und Judenfeindlichkeit.

Strukturelle Verankerung als Ziel

Antisemitismusprävention ist kein Projekt, das irgendwann ausläuft. Geplant sind Fortbildungen für Lehrende in Kooperation mit der Staatskanzlei Thüringen, niedrigschwellige Formate für Studierende sowie eine stärkere Verzahnung des Themas mit der Lehre. Langfristiges Ziel ist die dauerhafte institutionelle Verankerung der Stelle in der Hochschulstruktur – als Teil einer gemeinsamen, übergreifenden Strategie gegen Antisemitismus in Hochschule und Gesellschaft.

Datenschutzbeauftragte

Ansprechpartnerin:

Sabine Ohrdorf, Tel. 03631 420-209

Gremien

Hochschulversammlung

Die nächste Sitzung der Hochschulversammlung findet am 18.11.2026 statt.

Impressum

Hochschule Nordhausen
University of Applied Sciences

Prof. Dr. Jörg Wagner
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Tel.: +49 3631 420-100
Fax: +49 3631 420-810
www.hs-nordhausen.de



Alle wichtigen Links auf einen Blick.
Einfach auf den Linktree klicken.

